

## DOKUMENTATION

### Bisherige Ergebnisse der Arbeitskreise



## **DOKUMENTATION**

### **2. Treffen der Arbeitskreise am 07. Februar 2023**

#### **Erläuterung:**

Um gemeinsam mit der Bürgerschaft die Zielsetzungen und Leitlinien für eine zukunftsweisende Gemeindeentwicklung zu erarbeiten, fand am 07.02.23 das zweite Treffen der Arbeitskreise zum GEK statt.

Diesmal als Onlineveranstaltung angeboten - mit der Möglichkeit in Präsenz im Bürgerhaus dabei zu sein.

Jeder Arbeitskreis beschäftigte sich - aufbauend auf den Ergebnissen vom 1. Treffen der AKs vertieft mit weiteren Themen aus dem jeweiligen Handlungsfeld. Die (Zwischen-)Ergebnisse sind im Folgenden dokumentiert.

Da im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit nicht alle Themen in Gänze behandelt werden konnten, wird es weitere Treffen verbunden auch mit Dorfspaziergängen geben, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Termine werden im Vorfeld auf der Homepage der Gemeinde bekannt gegeben.

**UNSERE  
LEITLINIEN FÜR  
DIE KÜNFTIGE GEMEINDE-  
ENTWICKLUNG?**



**WAAL  
2040?!**

**GEMEINSAM  
ZUKUNFT  
GESTALTEN!**



## 2. TREFFEN DER ARBEITSKREISE - BILDER VON DER VERANSTALTUNG

DA ES SICH UM EINE ONLINEVERANSTALTUNG HANDELTE, WAREN VIELE ONLINE ZUGESCHALTET.  
ES BESTAND ABER AUCH DIE MÖGLICHKEIT, IM BÜRGERHAUS TEILZUNEHMEN.



## DAS SIND DIE ARBEITSKREISE:

### ARBEITSKREIS 1:

#### DORFLEBEN, SOZIALES UND KULTUR

##### Hier geht's u.a. um:

- > Treffpunkte
- > Inklusion
- > Bürgeraktivierung
- > Familie
- > Kultur

### ARBEITSKREIS 2:

#### DORFENTWICKLUNG UND DORFGESTALTUNG

##### Hier geht's u.a. um:

- > Innenentwicklung
- > Wohnungsbau
- > Infrastruktur
- > Dorfkern

**WAAL  
2040?!**

### ARBEITSKREIS 3:

#### VERSORGUNG UND ÖKOLOGIE

##### Hier geht's u.a. um:

- > Energie
- > Gewerbe
- > (Nah-)Versorgung
- > Mobilität
- > Natur
- > Digitalisierung

Die Dokumentation auf den folgenden Seiten zeigt die beim 1. und 2. Treffen der Arbeitskreise formulierten (Zwischen-)Ergebnisse.

**BISHERIGE ERGEBNISSE:****ARBEITSKREIS 1:****DORFLEBEN, SOZIALES UND KULTUR****Erläuterung:**

Die Arbeitskreise (AK) konnten innerhalb ihres Themenbereichs frei wählen, welches Handlungsfeld sie im Anschluss an das 1. Treffens intensiv behandeln wollten.

Der Fokus beim AK Dorfleben, Soziales und Kultur lag beim 1. Treffen auf wichtigen Treffpunkten im Ort. Gemeinsam wurden hierzu Zielsetzungen formuliert, sowie „nächste Schritte“ überlegt. Das Plakat auf der rechten Seite zeigt die von der Arbeitsgruppe formulierten Ergebnisse.

Beim zentralen Treffpunkt „Marktplatz“ soll durch geeignete Maßnahmen die Aufenthaltsqualität weiter gesteigert werden. Als Treffpunkt speziell für die Jugendlichen wird eine Reaktivierung des Bauwagens gewünscht. Weitere Infos hierzu folgen auf der nächsten Seite...

**THEMA:****ZIELSETZUNGEN:**

Bauwagen  
reaktivieren

Marktplatz ist  
Platz für die  
Menschen!

TREFFPUNKTE  
- Jugend  
- Bauwagen

Treffpunkte  
- Marktplatz -

**NÄCHSTE SCHRITTE:**

Bauwagen:  
- baurechtliche Genehmigung abklären  
- Brandschutz  
- elekton. Überprüfung  
- Belebung WC  
M1: Einrichtung kommunaler Jugendarbeit diskutieren  
→ Bsp. bei Jugendring  
kannle Bsp. ranhen, worauf zu achten ist

Aufenthalts-  
qualität  
Marktplatz

Belebung des Marktplatzes, zum Verweilen einladen

- "Cafe - Einheit" vor dem Dorf-laden

- Maibaum umwickeln  
Marktrecht ausbauen?

Veranstaltungen am Marktplatz Treffpunkt!

WO ? WER ?  
WANN ? WIE ?

**Konkrete Hausaufgabe fürs nächste Mal?!**

KJR - Jugendschutz?

M2: ggf. "Vermietung" an e. V.  
Manuel:  
- Vereinskonzept abklären als Option

Jugend:  
Best practice Bsp. anschauen KJR

Ortsbegehung  
Bauwagen

- Ortsbegehung  
Marktplatz

## **BISHERIGE ERGEBNISSE:**

**Bauwagen:** Der Bauwagen wurde zwischenzeitlich besichtigt und alle Anwesenden waren begeistert. Der Bauwagen soll unbedingt wieder für die Jugendlichen zugänglich gemacht werden.

### **Markplatz:**

Der AK traf sich auch nochmal gesondert am Marktplatz, zur direkten Besprechung vor Ort. Beim Treffen wurden einige Wünsche geäußert und diskutiert. Da der Marktplatz sehr verschiedene Nutzungen ermöglichen muss, ist man natürlich etwas eingeschränkt.

### **Die „Muss“ Vorgaben sind folgende:**

- Feuerwehrezufahrt
- Ausfahrt Schloss /Anwohner
- Marktplatz (Stände am Weihnachtsmarkt, Stände am Kunsthandwerkermarkt)
- Parkmöglichkeit Kirche
- Parkmöglichkeit Dorfladen, da sonst der Dorfladen nicht bestehen kann (bereits die eingeschränkten Parkmöglichkeiten an den Weihnachtswochenenden sind jedes Mal sehr kritisch.
- Fahrradabstellmöglichkeit vor dem Dorfladen

### **Wünsche für den Marktplatz:**

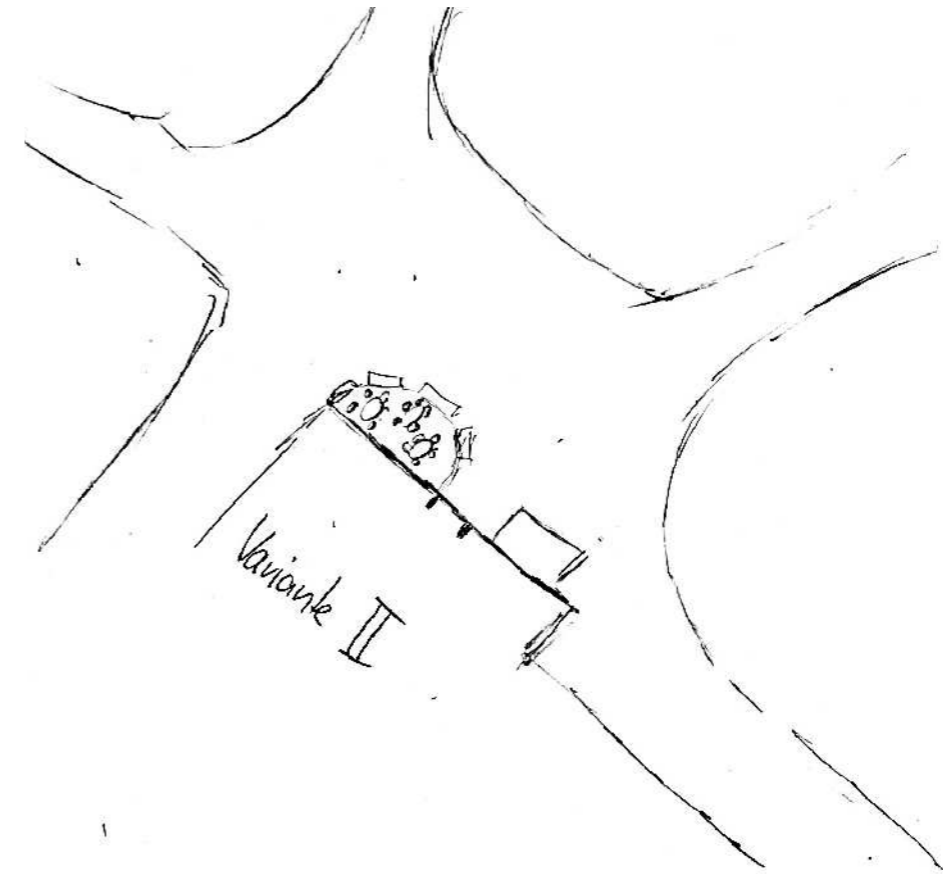
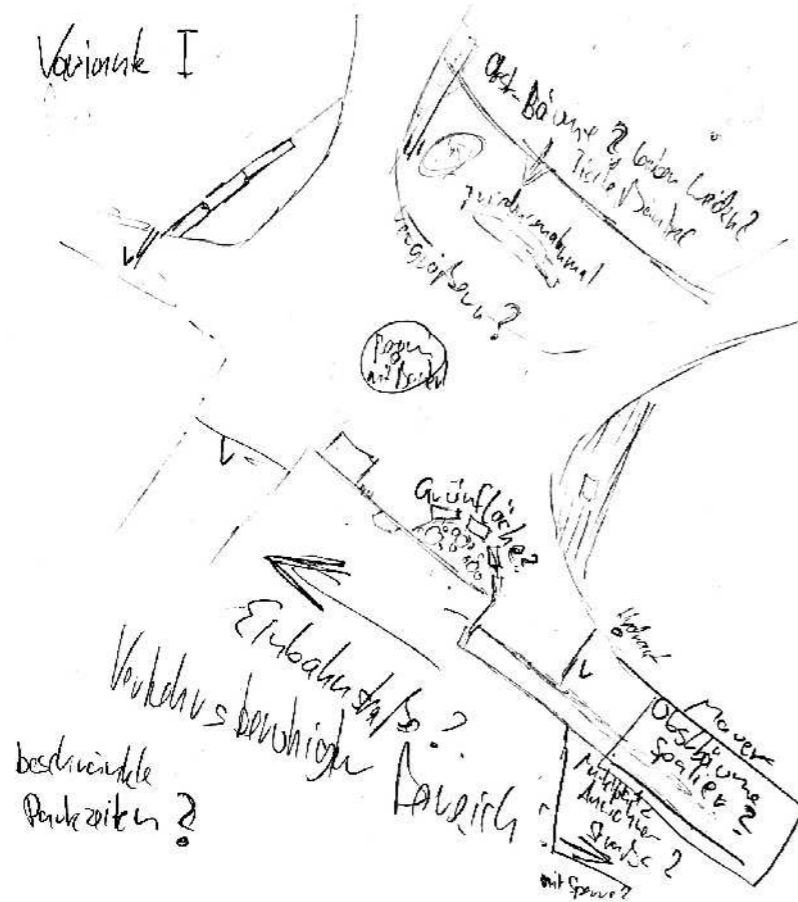
- Großer Baum mitten auf dem Marktplatz zur Beschattung/Kühlung
- Behindertenparkplatz am Dorfladen
- Möglichkeit vor dem Dorfladen 2-3 Tische mit Stühlen aufzustellen, um einen Kaffee zu trinken. Eventuell mit Podest – muss aber dann behindertengerecht sein!
- Neuer Platz für den Maibaum – evtl. rechts oder links neben das Kriegerdenkmal
- Mehr Sitzmöglichkeiten am Marktplatzgelände
- Verkehrsberuhigter Bereich am Marktplatz – Idee wäre alles, was gepflastert ist, ist verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraße“)
- Marktplatz für Menschen nicht für Autos
- Kirchmauer bepflanzen an der Straße in Richtung Süden( eventuell Gartenbauverein – Obstspaliere)
- Grünbereich ums Kriegerdenkmal eventuell vergrößern und Streuobstwiese anpflanzen.
- Mehr Mülleimer

### **Weitere Vorschläge zur Verkehrsberuhigung:**

Durchfahrt von Süden auf den Marktplatz nur für Anwohner gestatten. Beschränkte Parkzeiten (Öffnungszeiten des DL, Kirche)

**BISHERIGE ERGEBNISSE:**

**Vorschläge zur Umgestaltung des Marktplatzes / Varianten für den Dorfladenvorplatz.**



**Variante 1: (Blick auf den Dorfladen)**

Behindertenparkplatz rechts, Kaffee/Tische links

**Vorteile:**

- Dorfladen sieht aus dem Fenster die Gäste und kann durchs Fenster anreichen
- Verkehr wird durch engstelle weiter gebremst
- Behindertenparkplatz hat mehr Platz zum ein/Aussteigen

**Nachteile:**

- Behindertenparkplatz ist weiter weg vom Dorfladen und man muss um die Fahrräder herumgehen
- Eventuell unangenehm beim Sitzen, wenn Autos auf einen zufahren. (könnte durch Blumenkästen gelöst werden)

**Variante 2: (Blick auf den Dorfladen)**

Behindertenparkplatz links, Kaffee/Tische rechts

**Vorteile:**

- Behindertenparkplatz nahe am Eingang
- Mehr Platz für Tische und weiter von der Durchfahrt entfernt

**Nachteile:**

- „Gäste“ werden durch Fenster nicht gesehen aus dem DL

**BISHERIGE ERGEBNISSE:**

**ARBEITSKREIS 1:**  
**DORFLEBEN, SOZIALES UND**  
**KULTUR**

**Erläuterung:**

Beim 2. Treffen setzte sich der AK „Dorfleben, Soziales und Kultur“ intensiv mit dem Thema Inklusion und damit verbunden auch einer Förderung der Barrierefreiheit im Gemeindegebiet auseinander.

Die gemeinsam formulierten Zielsetzungen sind auf der rechten Seite dokumentiert.

**THEMA: Inklusion****ZIELSETZUNGEN:**

Barrierefreiheit - Problem Dorfladeneingang  
 Marktplatz- Pflastersteine  
 Weiteres Problem - schmale Gehwege. Eventuell den Halbkreis vor dem Dorfladen entschärfen und glätten - eventuell auch zum Rathaus und Kirche  
 (Bronnen - Emmenhausen - Waalhaupten gar nicht zugänglich)  
 Kirchzugang wichtig besonders für Senioren

Bushaltestellen und auch Zugang vom Seniorenheim zu den Bushaltestellen  
 Zebrastreifen am GH Post oder am alten Maibaum

Verkehrsberuhigung 30 klappt super in LL

Inklusive von älteren Menschen um am Dorfleben teilzunehmen -  
 Fahrdienste auf Abruf? Helferkreis oder Gemeinde?

Digital Schulungen für Ältere

Pflaster vor dem Seniorenheim?

Barrierefreiheit auch bei anderen Geschäften

**NÄCHSTE SCHRITTE:**

Bereits dokumentierte Problemstellungen zum nächsten Treffen mitbringen.

**Konkrete Hausaufgabe fürs nächste Mal?!**

Inangriffnahme der Fragen, wie man die Probleme lösen kann...

WO? WER?  
 WANN? WIE?



**BISHERIGE ERGEBNISSE:**

**ARBEITSKREIS 1:**  
**DORFLEBEN, SOZIALES UND**  
**KULTUR**

**Erläuterung:**

Zudem beschäftigte sich der AK beim 2. Treffen mit möglichen Wegen zur Bürgeraktivierung: Der Fokus lag hierbei u.a. auch auf der Frage, wie Neubürger besser einbezogen werden können.

Die Ergebnisse sind auf der rechten Seite dokumentiert.

**THEMA: Bürgeraktivierung****ZIELSETZUNGEN:**

Wichtig für Neubürger.

Neubürger einbeziehen - Patenfamilien für Neubürger?

Ganz toll auch für junge Neubürger-Jugendpaten

Neue Bürger auch zusammen einladen - Bürgerversammlung

für neue und alte Bürger - eventuell auch zum Marktfest

Marktfest auch nutzen um Ehrenamtliche zu werben  
Feuerwehr

Mittagsbetreuung fördern und eventuell ausbauen?  
Professionalisieren - da momentan „nur“ Mittagsbetreuung

Mittagsbetreuung muss die ganze Woche gebucht werden.  
Hier gibt es Defizite, weil oft nur ein/zweimal benötigt.

Dorfspaziergang mit Aufgaben - Orientierungsfahrten

WO? WER?  
WANN? WIE?

**NÄCHSTE SCHRITTE:**

Unterstützer fürs Marktfest suchen...

## BISHERIGE ERGEBNISSE:

### ARBEITSKREIS 2: DORFENTWICKLUNG UND DORFGESTALTUNG

#### Erläuterung:

Die Arbeitskreis möchte sich intensiv mit folgenden Themen befassen:

Innenentwicklung und Stärkung der Dorfkerne, Umgang mit Leerstand, sowie potentielle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und damit verbunden einer Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger und Fahrradfahrer.

Im Rahmen des 1. Treffens wurde hierzu verstärkt das Thema Verkehrsberuhigung /- sicherheit diskutiert. Hierzu soll u.a. kartiert werden, wo „Lücken“ im Fußwegenetz bestehen bzw. wo eine verkehrsberuhigte Zone - zunächst evtl. auch in Form einer Testphase - umgesetzt werden sollte.

Das Plakat auf der rechten Seite zeigt die im Rahmen des 1. Treffens von der Arbeitsgruppe formulierten Ergebnisse.

## THEMA: VERKEHR / AUFWERTUNG DER DORFKERNE

### ZIELSETZUNGEN:

LEERSTANDS  
MANAGEMENT

WACHSTUM  
INNEN VOR  
AUSSEN

KINDERFREUNDLICHE  
ENTWICKLUNG

DORFKERNE  
AKTIVIEREN

WANNAHÄNDTEL:  
ZUMMFT  
DORFTRIEFPUNKT

SCHÖNE PLÄTZE  
ERHALTEN

BEZAHLBAREN  
+ BEITRÄGERECHTEN  
WOHNBAU

BEWUSSTE  
INNENENTWICKLUNG

VERKEHRJUGEND

FAHRRAD + ZU  
FUSS VOR  
AUTO

### NÄCHSTE SCHRITTE:

ZONE 30  
SCHAFFEN,  
WO DEMANDAR

WO WIRD  
TRÜCKSICHT  
BESSER ALS  
REGELUNG

GÄNGERLE  
NETZ  
WIEDER  
ÖFFNEN

WO? WER?  
WANN? WIE?

### Konkrete Hausaufgabe fürs nächste Mal?!

BERUHIgte  
Zonen  
KARTIEREN

TESTBEREICH  
FESTLEGEN

FUSSWEG  
LÜCKEN  
SCHLIESSEN

PRINZ  
FRAGEN

WO???

EIGENTÜMER/  
IN  
FELD AN DER  
STRADE  
FRAGEN

ENGSTELLE  
TENNISPLATZ

- SIMOLDAM  
JENIORTENH.  
- UBERG.  
TRABA  
- MOLWERE  
- SCHULSTR.  
- 90° BEI RIED

STEG  
GLERER  
SEIBRANKE

BGM.

ZUGANG ZUM  
SAGEWEIHER  
(SICHER)

**BISHERIGE ERGEBNISSE:**

**ARBEITSKREIS 2:**  
**DORFENTWICKLUNG UND**  
**DORFGESTALTUNG**

**Erläuterung:**

Im Rahmen des 2. Treffens wurde im AK „Dorfentwicklung und Dorfgestaltung“ das Thema Verkehrsberuhigung /- sicherheit noch weiter diskutiert.

Die Ergebnisse/ Wünsche der gemeinsamen Besprechung im AK sind dem Plakat auf der rechten Seite zu entnehmen.

**THEMA: VERKEHRSBERUHIUNG****ZIELSETZUNGEN:**

30er Zone  
Emmenhausen  
Str.

Schulstr. 30er  
bleibt:  
Kreisel Bonn. Str.  
Bäume

Bachseite  
Ensembleschutz  
auch für Singold-  
ufer

Erweiterg. der  
30er Zonen auf  
weiter

**NÄCHSTE SCHRITTE:**

Termin für Bach-  
seite Singold wird  
festgesetzt

Fahrrad-verkehrs-  
beruhigt - Spielstraße  
- was ist das Ziel?

**Konkrete Hausaufgabe fürs nächste Mal?!:**

Bitte an Karl:  
Skizze für Kreisel  
Schulstr./Bonn. Str.

## BISHERIGE ERGEBNISSE:

### ARBEITSKREIS 2: DORFENTWICKLUNG UND DORFGESTALTUNG

#### Erläuterung:

Zentrales Thema im Rahmen des 2. Treffens war der große Wunsch der Bürgerschaft in Waalhaupten wieder ein (nutzbares) Bürgerheim zu haben.

Mit Blick auf die damit verbundenen Kosten sowie eine zeitnahe Umsetzung wurde folgende Vorgehensweise als zielführend im AK besprochen:

> Zunächst geht es um eine kurzfristige Instandsetzung des Bestandes

> Mittelfristig sollte ein Gesamtkonzept in Verbindung mit dem Feuerwehrhaus geplant/ untersucht werden und damit verbunden die Nutzung von potentiellen Synergien (gemeinsame Raumnutzung, Energiekonzept..).

**THEMA:** BÜRGERHEIM WAALHAUPTEN

**ZIELSETZUNGEN:**

**NÄCHSTE SCHRITTE:**

**WAAHHAUPTEN:**  
Forumiert Ende!  
Begehung anreihen  
Auswahl "Bürgerheim"

Ziel d. Bürgerheimes  
ist es, das Konzept  
so gut wie möglich  
umzusetzen.

Herankommen an Grund-  
stücksbesitzer als  
möglicher Baugrund

Berührungspunkte  
aller Vereine & Vereine  
& Synergien & Doppelnutzung

Attraktivität für  
Bewirtung/ Pächter  
hochhalten.

Genauere Dimensionierung  
der Vereine

Nach Erhalt d.  
Grundstücks ->  
Zusammenbau  
u. Waal/haup. Aussehen

GESAMTKONZEPT  
Instandsetzung, kurzfristig  
Grobes Plan langfristig

**Konkrete Hausaufgabe  
fürs nächste Mal?!:**

barrierefrei

**WO? WER?  
WANN? WIE?**

**BÜRGERHEIM WAAL-  
HAUPTEN:**  
Hofer Tobias:  
renovierungsbedürftig  
Heizung sehr alt

Feuerwehrhausbau

Musikerheim für  
Proben, Unterrichtsraum

Vereinsstadel

Haus für alle Beiratsvereine  
für Bier etc.  
Bewirtung wenn mögl.  
Trennwand, Schall & Wärme

Anbau bis unter Dach  
Akustikelemente  
Bühne ausbaubar  
Außenanlagen & Bier-  
garten

PV aufm Dach  
Besprechungsräume für  
Vereine, Meetings etc.

**BISHERIGE ERGEBNISSE:**

**ARBEITSKREIS 2:**  
**DORFENTWICKLUNG UND**  
**DORFGESTALTUNG**

**Erläuterung:**

**Zudem haben sich einige Teilnehmer des AKs bereits vorab intensiv mit dem Thema „Bürgerheim in Waalhaupten“ beschäftigt und ihre Wünsche in Bezug auf Raumbedarf, Nutzung von Synergien zusammengefasst, soziales Miteinander zusammengefasst...**

**Die Ergebnisse sind rechts dokumentiert:**

Wie stellen wir uns das Bürgerheim in Waalhaupten in Zukunft vor?

- Haus für alle Bürger\*innen und Heimat für die örtlichen Vereine
- Ort für offizielle Anlässe, private Feiern, Vereinsveranstaltungen, kultureller und sozialer Treffpunkt
- möglichst mit Bewirtung
- Stube und Saal optisch ansprechend, modern gestaltet
- Trennwand wärme- und schallisierend (Schubelemente)
- Evtl. Zusätzliche Türe von der Stube zum Biergarten
- Saal mit erhöhter Decke (evtl. Sichtdachstuhl) und Akustikelementen für Konzertante Veranstaltungen
- Bühne in der Größe variabel an die jeweilige Veranstaltung anpassbar z.B. mit verstellbaren Bühnenelementen
- Außenanlagen und Biergarten freundlich und einladend gestaltet
- Spielplatz mit verschiedenen Geräten vorhanden
- Genügend Parkmöglichkeiten
- Heizungs-Anlage und Haustechnik energieeffizient und auf aktuellem Stand der Technik (Wärmedämmung, Lüftung, etc.)
- Evtl. PV-Anlage auf Dachfläche zur Stromerzeugung
- Besprechungs- und Schulungsräume für Sitzungen und Fortbildungen
- Jeder Verein kann zu jeder Zeit seine Räume nutzen, unabhängig von Öffnungszeiten oder Ruhetag der Gastwirtschaft
- Nach Sitzung, Besprechung, Musikprobe oder Feuerwehrübung gesellige Einkehr in der Gaststube
- Angebautes Feuerwehrhaus mit 2 Stellplätzen, Umkleide- und Sanitarräumlichkeiten, Büro und Schulungsraum für ca. 50 Personen
- Zufahrtswege, zusätzliche Parkplätze notwendig
- Angebautes Musikerheim für ca. 60 Musiker\*innen, Unterrichtsräume für Instrumental Ausbildung
- Vereinsstadel bzw. Unterstellmöglichkeiten oder Lagerflächen für Vereinsgarnituren und das Vereinsinventar (aktuell im Lagerhaus und teilweise privat untergestellt)
- Kegelbahn renoviert und mit zusätzlichem Fluchtweg gesichert
- Schützenheim einladend renoviert und modernisiert

## BISHERIGE ERGEBNISSE:

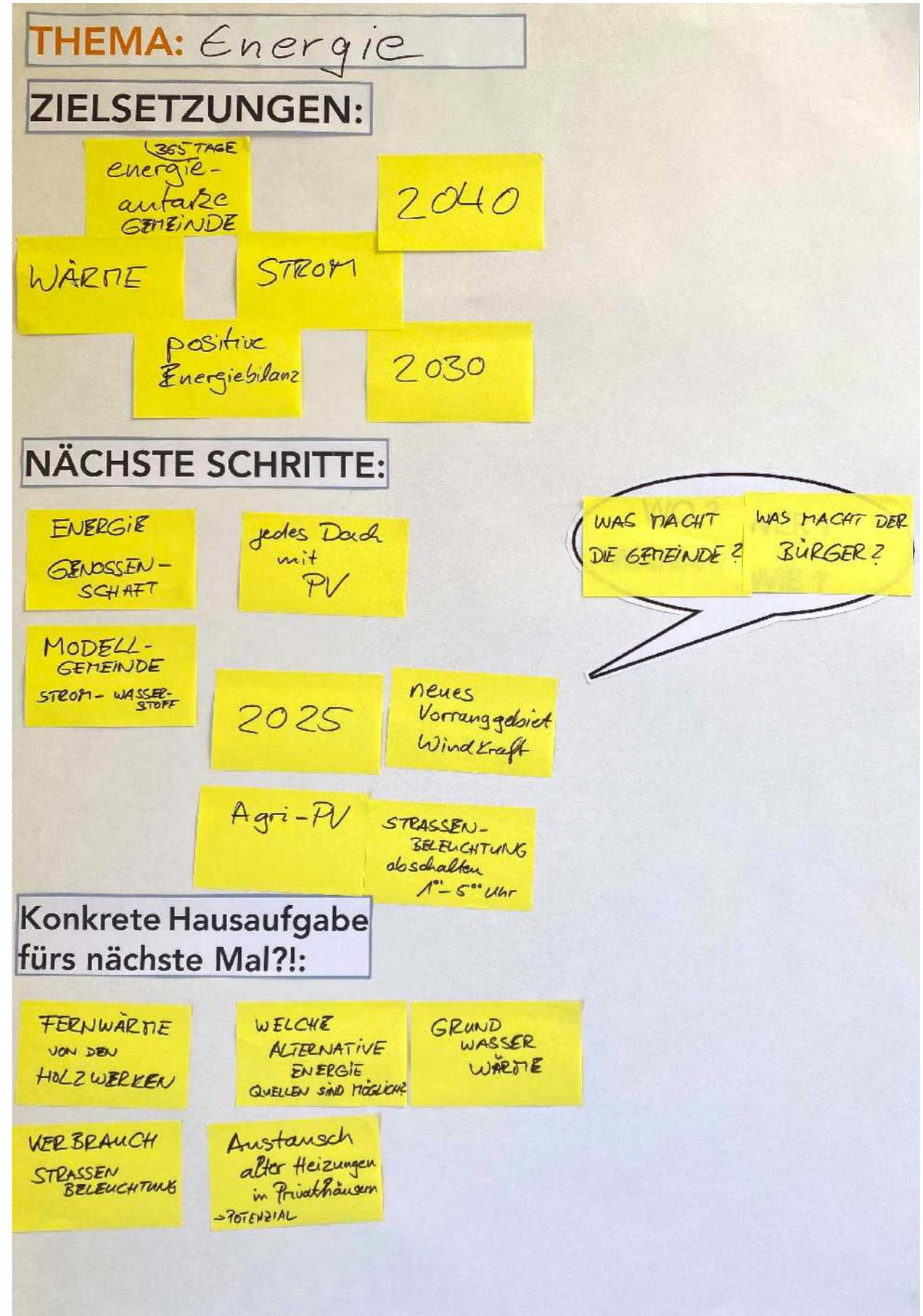
### ARBEITSKREIS 3: VERSORGUNG UND ÖKOLOGIE

#### Erläuterung:

Der Arbeitskreis „Versorgung und Ökologie“ hat für den Markt Waal als Ziel formuliert, bis 2040 komplett energieautark zu werden. Zudem wurde vorgeschlagen, interessierte Bürger\*innen durch Gründung einer Energiegenossenschaft hierbei einzubeziehen.

Besonderes Potential wird in einer zukunftsweisenden Nutzung von Wasserstoff zur Speicherung von überschüssigem Solarstrom gesehen. Der Markt Waal könnte hierbei eine Modellgemeinde werden.

Im nächsten Schritt soll eine vertiefte Grundlagenermittlung zum Thema erfolgen, um darauf basierend konkrete nächste Schritte/ Maßnahmen zu forcieren.



**BISHERIGE ERGEBNISSE:****ARBEITSKREIS 3:  
VERSORGUNG UND  
ÖKOLOGIE****Erläuterung:**

Die Arbeitsgruppe „Versorgung und Ökologie“ hat sich beim 1. Treffen der Arbeitskreise zudem mit dem Ziel „Nahversorgung erhalten und ausbauen“ beschäftigt.

Damit dies gelingt, wurden bereits konkrete Maßnahmen überlegt. (s. Plakat auf der rechten Seite).

Zielführend wird u.a. eine bessere Vernetzung der einzelnen Akteure untereinander gesehen. Gemeinsam können so im nächsten Schritt konkrete „Anreize“ überlegt und umgesetzt werden, damit das bestehende Angebot langfristig erhalten und gestärkt werden kann.

Zeitnah soll Kontakt zu den im Gemeindegebiet tätigen Einzelhändlern und Dienstleistern aufgenommen werden.

**THEMA:** Nahversorgung**ZIELSETZUNGEN:**NATL-  
VERSORGUNG  
erhalten - ausbauenLeben +  
Einkaufen  
in Waal**NÄCHSTE SCHRITTE:**

Vernetzen

Anreize  
schaffen  
im Netzwerk?Vorstellung in  
GemeinderatWer bietet  
was?WO? WER?  
WANN? WIE?**Konkrete Hausaufgabe  
fürs nächste Mal?!:**Ansprache aller  
Einzelhändler /  
Dienstleister

BIO LADEN

GETRÄNKE-  
MARKT

METZGEREI

BÄCKEREI

KÜNSTLER-  
BEDARF

GASTRONOMIE

DORFLADEN

UNVERPACKT

HOF VERKAUF

TANZ SCHULE

TIER ARZT

OSTEOPATHIE

SECOND  
HAND

HAUSARZT

U.S.D

Dienstleistungen  
med. Zusatzleistungen  
Fußpflege, Lymphdr.  
Heilpraktiker osteop.  
+  
Wollkerei  
Second Hand  
Jugendhandwerk  
Klauseangebote  
diverse  
...

## BISHERIGE ERGEBNISSE:

### **ARBEITSKREIS 3:** **VERSORGUNG UND** **ÖKOLOGIE**

#### **Erläuterung:**

Die Arbeitsgruppe setzte sich beim 2.Treffen aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen weiter intensiv mit den unterschiedlichen Themenbereichen der „Versorgung“ auseinander. Es folgt eine Zusammenfassung der Ergebnisse:

#### **THEMA: ENERGIEKONZEPTE**

Autarkie ist ein großes Ziel.

- > Waal ist bereits energiepositiv (mit den Windrädern), Problem: Speicherung bislang nicht möglich
- > Bürgerbeteiligung (Was ist wie möglich? Wer hat es schon erfolgreich bewerkstelligt?)
- > Wie geht man mit „alter“ Photovoltaik um? (Kommunale Netze?)

**Nächste Schritte:** Referenzgemeinden Wildpoldsried und/oder Fuchstal ansehen

- > Referenten einladen, alternativ Exkursion dorthin



## **BISHERIGE ERGEBNISSE:**

### **THEMA: DIGITALISIERUNG**

#### **Zielsetzungen:**

> **Freies WLAN:** Bürgerhaus, Rathaus: „Bayern-WLAN“ genehmigt.

Marktplatz, Waalhaupten, .... ist zu beantragen.

Alle Bürgerhäuser in der Gemeinde sollten, wenn möglich, je nach Kosten „Bayern-WLAN“ nutzen können.

> **Barrierefreie digitale Gemeinde:** Beantragung der Dienstleistungen geschieht eigentlich über Buchloe.

Was gäbe es digital für und über die Waaler Gemeinde zu erledigen?

#### **Nächste Schritte:**

##### **Abfrage :**

> In Buchloe nachfragen, wie die Digitalisierung geplant ist, nach dem Ziel, Stand der Dinge.

> Wie weit ist die Glasfaseranschlussdeckung in Waal?

> Stand Leader : Ausschreibung bzgl Digitalisierung ?

### **THEMA: Mobilitätsangebot**

#### **Problem aktuell:**

> **primär motorisierter Individualverkehr (MIV)**

> **Busverbindungen werden immer rarer.**

#### **Vorschläge zur Verbesserung des Angebots:**

• **Radweg Waalhaupten nach Waal:**

bestehenden Feldweg ausbauen

• **Vorsehen von Mitfahrerbank: z.B. nach Emmenhausen:**

müsste stark und beständig promoted (und z.B. an eine App angeschlossen werden)

Referenzprojekt in Landsberg, umgesetzt vor zwei Jahren: Kosten für Bank 1250,- €, nur Schild 750,- €

• **Forum für Mitfahrgelegenheiten: auf der Gemeindeforum?**

Virtuelle Community für Fahrer & Mitfahrer als Idee

• **Teilnahme an Mitfahr-app: z.B. Fahrmob-App (weitere Infos unter: <https://www.fahrmob.eco/ueber-fahrmob>)**

#### **Nächste Schritte:**

**Wie machen das andere Gemeinden? (Ansehen von Referenzbeispielen)**

## EINLADUNG ZUM 3. TREFFEN DER ARBEITSKREISE



**Einladung zum  
nächsten Treffen der  
Arbeitskreise  
am 29.03.22, ab 19 Uhr  
im Bürgerhaus Waal**

**GEMEINSAM DIE  
ZUKUNFT VOM MARKT  
WAAL GESTALTEN!**

**immer aktuell informiert zum GEK  
sind Sie unter: [waal.de](http://waal.de)**

### **HINWEIS:**

**Wer beim letzten Mal nicht dabei  
sein konnte, kann gerne beim  
nächsten Treffen teilnehmen und  
seine Ideen einbringen!**